

Warum braucht man einen Splitterschutz ?

Geschossfänge aus Stahl, also harte Geschossfänge weisen eine Vielzahl von Vorteilen wie zum Beispiel ihre **Langlebigkeit** auf. Der wesentliche Nachteil von harten Geschossfängen ist, dass auftreffende Geschosse an der harten, strapazierfähigen Stahloberfläche geradezu zerplatzen und als viele kleine Geschossfragmente (Splitter) unkontrolliert weiterfliegen. Um die hieraus unmittelbar resultierende **Gefahr**, von unter Umständen lebensgefährlichen Verletzungen für den Schützen, wirkungsvoll herab zu setzen, sind hochleistungsfähige **Splitterschutzsysteme** notwendig.

Vorteile :

- Geprüft nach **VPAM ARGE 2012**
- Herstellung aus Naturkautschuk
- Hohe Elastizität
- Hervorragendes **Rückstellvermögen**
- Verlängerte Standzeiten durch Endlosbahnen
- Schalldämpfende Eigenschaften

Einsatz :

- Kombination mit Stahllamellengeschossfang
- Kombination mit Schneckengeschossfang
- Sonstige harte Geschossfänge

Konstruktionsbeschreibung :

Vorzugsweise werden **Splitterschutzvorhänge** unmittelbar vor dem Geschossfang in einem Abstand von ca. 250mm möglichst an die Decke montiert. Eine gesonderte Aufhängevorrichtung ist ebenfalls möglich.

Standardmäßig werden die Splitterschutzvorhänge in einem zweigleisigen Schienensystem aufgehängt. Hierbei werden die Splitterschutzvorhänge wechselweise in die erste und zweite Laufschiene montiert, wodurch eine **Mindestüberlappung** von 150mm im Stoßbereich sichergestellt werden kann. Um die Standzeiten von Splitterschutzvorhängen und deren Materialausnutzung wesentlich zu erhöhen, werden die Splitterschutzbahnen zu einer Endlosschleife verklebt und können damit nach Bedarf weiter gezogen werden.

Die Splitterschutzvorhänge bestehen aus **Naturkautschuk** in einer Stärke von standardmäßig 3mm und haben eine Breite von ca. 1400mm. Höhere Stärken sind ebenfalls möglich.

